Modulbeschreibung 23-ANG-AngVM1 Vertiefungsmodul 1: Britain

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26785275

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngVM1 Vertiefungsmodul 1: Britain

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Angela Stock

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen in diesem Modul ihre Kenntnisse zur Sprache, Gesellschaft und Kultur Großbritanniens. Sie üben, historische Dokumente, verschiedene Textsorten und Sprachformen im kulturellen Kontext Großbritanniens in der Vergangenheit und Gegenwart kritisch zu analysieren. Neben textanalytischen und interkulturellen Kompetenzen werden auch medienanalytische Kompetenzen erweitert bzw. vertieft, da die Studierenden im Rahmen der genannten Themenfelder auch den kritischen Umgang mit verschiedenen Medien (geschichtliche und literarische Zeitzeugnisse, Printmedien, audiovisuelle Medien) üben. Die Studierenden intensivieren ihr Verständnis für das Verhandeln soziokultureller Anliegen in verschiedenen fiktionalen und nicht-fiktionalen (sprachlichen, textuellen, medialen) Diskursen und setzen sich kritisch mit der Vielfalt und Komplexität der britischen Sprache, Gesellschaft, Literatur und Kultur auseinander. Die zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen beinhalten neben der Kenntnis unterschiedlicher Bereiche der britischen Literatur, Gesellschaft und Sprache den kritisch-analytischen Umgang mit literarischen und sprachwissenschaftlichen Texten und Sekundärliteratur. Daneben wird der Umgang mit den Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft in komplexer Weise geübt, und die Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens im Sinne kritischer interkultureller Reflexion und Vermittlung werden gestärkt.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden i. d. R. nach, indem sie entweder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen und so ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

VM 1.1 umfasst Lehrveranstaltungen zum britischen Englisch, seinen historischen Entwicklungen und regionalen, sozialen und ethnischen Besonderheiten. Die Eigenheiten der englischen Sprache in Großbritannien werden in Bezug auf Aussprache, Grammatik, Wortschatz, besondere Sprechergruppen, Verwendungszusammenhänge und soziale Bedeutung untersucht.

VM 1.2 umfasst Seminare zu Literatur, Medien und Kultur Großbritanniens mit wechselnden Schwerpunkten. Die Veranstaltungen werden zu bestimmten Epochen angeboten oder beziehen sich auf Texte/Medienprodukte einer Gattung bzw. stellen Verbindungen zwischen diesen Bereichen her. Sie können sich auch auf bestimmte Autorinnen und Autoren konzentrieren oder spezifische literarische oder mediale Strömungen untersuchen. In allen Fällen ist grundsätzlich die Verbindung textanalytischer Vorgehensweisen mit kontextkritischer Interpretation Gegenstand der Seminare. Möglich ist schließlich auch der Besuch einer Lehrveranstaltung zur Medienwissenschaft (auch aus dem

Angebot der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, wenn ein Bezug zu Großbritannien erkennbar ist), so dass textanalytische Inhalte mit medienwissenschaftlichen Kompetenzen in Verbindung gebracht werden können.

In VM 1.3 vermitteln Seminare zu Kultur und Gesellschaft Großbritanniens ein historisch fundiertes Verständnis für aktuelle Belange und Probleme aus sozialer, politischer und wirtschaftlicher Sicht. Das Gesellschaftssystem und die Parteienlandschaft können dabei ebenso Lerninhalt sein wie das Verhältnis von Kirche und Staat oder die wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung Großbritanniens im Hinblick auf interne Wandlungsprozesse rozesse (z.B. Devolution) und außenpolitische Beziehungen (z.B. Europa, Militärbündnisse).

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten nach Möglichkeit Profilmodul 2 (Britain) absolviert haben.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es werden zwei von drei Modulelementen studiert.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
1.1 Periods of the English Language	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [SL]
1.2 British Literature: Genre, Periods, Authors	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [SL]
1.3 British Cultural Studies: Theories, Periods, Media	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **1.1 Periods of the English Language (Seminar)** *Der für das Selbststudium vorgesehene Workload beinhaltet die Vorbereitung eines Referats (oder einer vergleichbaren Aufarbeitung eigenständig erarbeiteten Materials), das in die veranstaltungsübergreifende Modulprüfung einfließen soll. Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von ca. 3600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von 30-45 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **1.2 British Literature: Genre, Periods, Authors (Seminar)** *Vgl. Periods of the English Language.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **1.3 British Cultural Studies: Theories, Periods, Media (Seminar)** *Vgl. Periods of the English Language.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Alle Prüfungsformen umfassen die eigenständige Bearbeitung ausgewählten Primärmaterials unter Berücksichtigung einschlägiger Sekundärliteratur. Hausarbeiten haben einen Umfang von mind. 3.600 Wörtern (exkl. Bibliographie); Moderationen gestalten mind. 45 Minuten Unterricht (mit einem Protokoll von ca. 1.200 Wörtern). Die textuelle Ausarbeitung von Projekten kann in unterschiedlichen Medien erfolgen: Poster/Textcollagen für Ausstellungen, die Herstellung von audiovisuellem Material (CD, DVD, Video etc.) zur Präsentation in Ausstellungen, Seminaren, Kongressen und Workshops etc. Der Textinhalt dieser Materialen wird jeweils in englischer Sprache verfasst und entspricht dem einer Hausarbeit im Umfang von ca. 3.600 Wörtern.* *Alle Modulprüfungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten und können in einer der besuchten Veranstaltungen zur Benotung eingereicht werden.*	Hausarbeit o. Moderation und Protokoll o. Projekt mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen